



Ausgabe 1/2025 für Januar und Februar 2025

*Liebe Mitbürgerinnen
und Mitbürger,*



wenn man die Zeitung aufschlägt, das Radio oder den Fernseher einschaltet, möchte man schier verzweifeln. Wieder ein Hochwasser, diesmal in Spanien. Krieg in der Ukraine und Israel. Flucht und Vertreibung überall auf der Welt. Hierzulande das vorzeitige aus der Regierung ... man könnte die Aufzählung gefühlt ewig fortsetzen.

Aber kommen wir wieder zu uns zurück. Wie geht es uns? Was machen wir? Wo haben wir in uns Zweifel, Zerrissenheit oder Enttäuschung?

Weihnachten wäre eine gute Zeit, sich mal wieder über sich selbst Gedanken zu machen und nicht nach außen zu schimpfen und zu klagen.

Schauen wir auf uns, wo sind wir nicht in unserer Mitte? Wie gehe ich mit Problemen oder anderen Meinungen um, wie wirke ich auf meine Mitmenschen? Wie zufrieden bin ich und was tue ich dafür? Ist das richtig was ich tue? Kann ich andere Meinungen akzeptieren oder zumindest stehen lassen? Gerade in einer Demokratie (in der wir Gott sei Dank leben dürfen) ist es wichtig, auch mal die Mehrheit oder eine demokratische Entscheidung zu akzeptieren.

Sehen wir nicht nur das Negative, sondern das Gute und Schöne. Wenn ich an unseren Christkindlmarkt denke, wie viel Freude und Begeisterung er auslöst. Wenn ich in die Gesichter schaue, vor allem bei den Kindern, die sich auf's Christkind freuen, dann sage ich mir:
„Das ist Weihnachten, das Fest der Liebe“.



*Sophie Hammer
Aresinger Christkind 2024*

Schauen wir uns etwas von der Begeisterungsfähigkeit der Kinder ab, die sich so am Leben erfreuen können. Blicken wir mit Zuversicht nach vorne und leisten unseren Beitrag in der Gesellschaft um das Leben lebenswerter zu machen. Es liegt an uns!

In diesem Sinne wünsche ich Euch allen, von ganzem Herzen frohe, friedvolle und besinnliche Weihnachten sowie für das neue Jahr alles Gute, Glück, Zufriedenheit aber vor allem Gesundheit und Gottes Segen.

Herzlichst, Euer Bürgermeister
Klaus Angermeier

Bild: Stefan Zündl



Was is los?

Herzliches Dankschön

Ich möchte mich bei allen bedanken, die unsere Gemeinde durch ihr Tun und Handeln bereichern und damit liebenswerter machen. Ein besonderer Dank gilt dem zweiten und dritten Bürgermeister, dem Gemeinderat, der Verwaltung mit Bauhof, den Mitarbeitern in der Schule mit Mittagsbetreuung und im Haus für Kinder, den Vereinen und Organisationen, den Kirchengemeinden und Firmen für ihr Engagement im abgelaufenen Jahr.

Ein herzliches Vergelt` s Gott!
Euer Bürgermeister

Klaus Angermeier

Erweiterungsbau der Schule



Der Erweiterungsbau der Grund- und Mittelschule wächst in die Höhe (Stand 11/2024)

Bild: Wall Bau



Der Pavillon im Rohbau (10/2024)

Bild: Gemeinde

Grundsteuerreform 2025

Gemeinderat senkt Hebesatz der Grundsteuer B zur Entlastung der Grundstückseigentümer.

Neufestsetzung der Grundsteuerhebesätze ab 01.01.2025

Bisher erfolgte die Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuer immer Anfang des Jahres für das laufende Jahr in der Haushaltssatzung. Auf Grund der gesetzlichen Änderungen in der Grundsteuer muss jedoch schon zum 01.01.2025 der Hebesatz für die Grundsteuer feststehen. Andernfalls hätten die bisherigen Hebesätze ihre Gültigkeit verloren.

Der Gemeinderat hat beschlossen, am Hebesatz für die Grundsteuer A festzuhalten und den Hebesatz für die Grundsteuer B zu senken, während die umliegenden Gemeinden größtenteils beide Hebesätzen belassen haben. Die Hebesätze wurden wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer A 340 v. H.
(für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe)

Grundsteuer B 220 v. H. (bisher 340 v. H.)
(alle übrigen Grundstücke)

Dadurch vermindert der Gemeinderat die zusätzliche finanzielle Belastung der Bürger. Im bisherigen Grundsteuerrecht hatte die Gemeinde jährliche Einnahmen aus Grundsteuer B in Höhe von 257.028 Euro. Wäre der Hebesatz gleich bei 340 % geblieben, hätten sich diese auf 515.247 Euro nahezu verdoppelt. Durch die Senkung des Hebesatzes auf 220 % erhöhen sich die Einnahmen der Gemeinde in der Grundsteuer B voraussichtlich auf lediglich 333.395 Euro. Die Einnahmen in der Grundsteuer A vermindern sich für die Gemeinde durch das neue Grundsteuerrecht von bisher 60.320 Euro auf voraussichtlich 34.186 Euro.

Unter Berücksichtigung der momentan angespannten Haushaltslage und der anstehenden Zahlungen in 2025, welche ohne neue Maßnahmen anfallen (Einmaltigung Kredit 1 Mio. Euro, Kreisumlage von voraussichtlich 2.506.009 Euro (Mehring von 714.343 Euro im Vergleich zum Vorjahr), Schulverbandsumlagen wegen Schulhausneubau von 886.500 Euro), hat sich der Gemeinderat dennoch zu dieser Entlastung durchgerungen.

Informationen zu den neuen Grundsteuerbescheiden
Aufgrund der angesprochenen Grundsteuerreform zum 01.01.2025 erhalten Sie von der Gemeinde gegen Ende des Jahres 2024 Ihren neuen Grundsteuerbescheid.

Was is los?

Für die Festsetzung des Grundsteuermessbetrages ist das Finanzamt zuständig. Sollten Sie noch keinen Grundsteuermessbescheid erhalten, oder zu dem bereits erhaltenen Fragen haben, wenden Sie sich umgehend an das Finanzamt.

Die Höhe der Grundsteuer berechnet sich nach dem vom Finanzamt festgesetzten Grundsteuermessbetrag multipliziert mit dem Hebesatz der Gemeinde. Bitte beachten Sie, dass die von der Finanzverwaltung erlassenen Grundsteuermessbescheide für die Gemeinden stets verbindlich sind. Das bedeutet, dass die Gemeinden hieran bis zur Änderung durch die Finanzämter gebunden und selbst im Falle offensichtlicher Unrichtigkeiten nicht davon abweichen dürfen. Sollten Sie bis zum 31.12.2024 keinen Grundsteuerbescheid erhalten, bitten wir Sie sich bei der Gemeinde Aresing unter der Telefonnummer 08252 91044-52 zu melden.

Weitere Informationen zur Grundsteuerreform können Sie auch im Internet einholen (www.Grundsteuer.bayern.de).

Funkmast



Der Funkmast bei Unterweilenbach wurde aufgestellt.

Erhöhung der Abwassergebühren zum 01.01.2025

Über ein Einlegeblatt im letzten Gemeindeblatt wurden Sie bereits ausführlich über die notwendige Neukalkulation der Abwassergebühren zum 01.01.2025 informiert. Diese ist zurückzuführen auf das unerwartete Sturzflutereignis im Juni 2023 und dem damit verbundenen erhöhten Aufwand im Kanalunterhalt (Spülen der Kanäle und Instandhaltung) sowie die explodierten Strom- und Energiekosten in den letzten Jahren.

Aufgrund der entstandenen Unterdeckungen und der Verpflichtung, die Abwasserbeseitigung kostendeckend zu betreiben, ist es notwendig, den derzeitigen Kalkulationszeitraum 2022 – 2025 vorzeitig zu beenden und für den Zeitraum 2025 – 2028 eine Neukalkulation durchzuführen.

Die Zahlen für die Jahre 2025 – 2028 stellen sich nun wie folgt dar:

Schmutzwassergebühr

Betriebskosten + kalkulatorische Abschreibung und Verzinsung 1.165.840,37 Euro

Verbrauchsmenge 492.000 m³

Aus den oben genannten Kosten und der Verbrauchsmenge würde sich eine Schmutzwassergebühr in Höhe von 2,37 Euro je m³ ergeben.

Bei der Gebührenermittlung sind jedoch auch die Ergebnisse der Vorjahre (Über- und Unterdeckungen) zu berücksichtigen. Aus den vorherigen Kalkulationszeiträumen besteht eine Unterdeckung in Höhe von 103.134,72 Euro. Dies ergibt einen „Aufschlag“ von 0,21 Euro je m³.

Die kostendeckende Schmutzwassergebühr beträgt damit **2,58 Euro je m³** und wurde vom Gemeinderat für den Zeitraum 2025 – 2028 beschlossen.

Niederschlagswassergebühr

Betriebskosten + kalkulatorische Abschreibung und Verzinsung 188.602,03 Euro

gebührenpflichtige Fläche 1.516.000 m²

Aus den oben genannten Kosten und der gebührenpflichtigen Fläche würde sich eine Niederschlagswassergebühr in Höhe von 0,12 Euro je m² ergeben.



Was is los?

Die bestehende Unterdeckung aus den vorherigen Kalkulationszeiträumen ist bei der Niederschlagswassergebühr mit 1.433,16 Euro vergleichsweise gering, sodass sich hieraus lediglich ein „Aufschlag“ von 0,01 Euro je m² ergibt.

Die kostendeckende Niederschlagswassergebühr beträgt damit **0,13 Euro je m²** und wurde vom Gemeinderat für den Zeitraum 2025 – 2028 beschlossen.

Die neuen Bescheide erhalten Sie rechtzeitig vor der Fälligkeit der Gebühr am 15.05.2025 (Schmutzwasser) und 01.07.2025 (Niederschlagswasser).

Pumpstation



Die Pumpstation in Niederdorf ist kurz vor der Fertigstellung.

Parkplatz Kindergarten (Containeranlage) - Bitte geänderte Zufahrt beachten!

Wegen der gefährlichen Ausfahrt an der Westseite wurde die Zufahrt geändert.

BITTE BEACHTEN!



ACHTUNG! ACHTUNG! ACHTUNG!

Die Baustelle an der Schule
ist kein Spielplatz!

Das Betreten der Baustelle ist verboten!

Unser Nachwuchs



Luis Haas,
geb. 20.08.2024 aus Aresing
Foto: Familie Haas



Katharina Brunner,
geb. 18.09.2024 aus Unterweilenbach
Foto: Familie Brunner



Leon Lesný,
geb. 07.10.2024 aus Aresing
Foto: Familie Lesný



Noah Horbas,
geb. 29.10.2024 aus Autenzell
Foto: Familie Horbas



Unser Nachwuchs



Sophie Rausch,
geb. 05.11.2024 aus Aresing
Foto: Familie Rausch



Ende Oktober feierte **Maria Neff** aus Rosensteig ihren **80. Geburtstag**. Mit einem kleinen Geschenk gratulierte Erster Bürgermeister Klaus Angermeier und überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde Aresing.
Foto: Familie Neff



Im September feierte **Hedwig Binder** aus Unterweilbach ihren **75. Geburtstag**. Erster Bürgermeister Klaus Angermeier gratulierte mit einem kleinen Geschenk und überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde Aresing.
Foto: Familie Binder

**Redaktionsschluss
für die Ausgabe 2/2025
März und April
ist der 03.02.2025**

Impressum

Herausgeber:
Gemeinde Aresing
St.-Martin-Str. 16, 86561 Aresing
V.i.S.d.P.:
1. Bgm. Klaus Angermeier
Redaktion und Titelfoto:
Stefan Stromer

Druck:
Stefan Stromer, Aresing
Auflage:
1.250 Exemplare
Verteilung:
kostenlos an alle Haushalte

Wir gratulieren



Mathilde und Josef Klemm feierten am Kirchweihsamstag ihre **Goldene Hochzeit**. Erster Bürgermeister Klaus Angermeier gratulierte und überbrachte die Glückwünsche und ein Geschenk der Gemeinde Aresing.
Foto: Familie Klemm

Daten aus dem Meldeamt

Geburten

Noah Horbas, Autenzell
Leon Lesný, Aresing
Sophie Rausch, Aresing



Eheschließungen

keine im Zeitraum



Sterbefälle

Konrad Neumair, Rettenbach
Berta Schmaus, Oberlauterbach
Günter Stemmer, Rosensteig



Jubiläen

In den Monaten Januar und Februar

Geburtstage



Anna Gaßner, Oberlauterbach	(05.01.)	90 Jahre
Franz Strasser, Aresing	(10.01.)	95 Jahre
Gertraud Braumiller, Rettenbach	(25.01.)	75 Jahre
Franz Schmidt, Aresing	(28.01.)	75 Jahre
Johann Pfündl, Unterweilenbach	(26.02.)	75 Jahre

Den Jubilaren herzliche Glückwünsche und noch viele gesunde und zufriedene Jahre.





Aus dem Gemeinderat

Bebauungsplan „Sondergebiet Einzelhandel Aresing-Nord“; Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan sowie Änderungsbeschluss Flächennutzungsplan

Der Gemeinderat hat nach erneuter Vorstellung der Planung die Aufstellung des Bebauungsplans „Sondergebiet Einzelhandel Aresing-Nord“ sowie den notwendigen Änderungsbeschluss des Flächennutzungsplans im Parallelverfahren beschlossen. Der Bebauungsplan regelt die Ansiedlung eines Supermarktes im Norden von Aresing. Die Verwaltung wurde mit der Durchführung des Verfahrens inkl. der Öffentlichkeitsbeteiligungen beauftragt. Die Öffentlichkeit hat vom 20.11.2024 bis 23.12.2024 Gelegenheit zur Stellungnahme. Die Entwürfe der Bauleitpläne einschließlich Begründung mit Umweltbericht sind in diesem Zeitraum auf der Internetseite der Gemeinde Aresing veröffentlicht und liegen zusätzlich im Bekanntmachungszimmer des Rathauses öffentlich aus.

Bebauungsplan „Alter Wirt“; Satzungsbeschluss

Der Gemeinderat hat nach Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung den Bebauungsplan „Alter Wirt“ in Aresing als Satzung beschlossen. Der Bebauungsplan regelt die Errichtung von Wohn- und Gewerbeflächen an der Ortsdurchfahrt von Aresing.

Vorübergehende Errichtung eines Verkaufscontainers für Backwaren

Der Gemeinderat hat dem Antrag der Fa. Degmair Wohnbau GmbH auf vorübergehende Errichtung eines Verkaufscontainers für Backwaren an der Ortsdurchfahrt von Aresing – Gelände ehemaliger Alter Wirt - zugestimmt. Der Container wird für eine Dauer von zwei Jahren aufgestellt. Folgende Betriebszeiten sind angedacht:

- Werktage von 06:00 – 18:00 Uhr
- Sonn- und Feiertage von 08:00 – 13:00 Uhr

Sachstandsbericht zum Glasfaserausbau in Aresing

Der Geschäftsführer der Fa. AltoNetz, Herr Fischer, hat im Gemeinderat einen Sachstandsbericht bezogen auf die Zahlen von Oktober 2024 gegeben.

In den Ortsteilen sind 98% aller Kunden online.	
Autenzell	52 von 57 Verträgen online, restliche Portierungen laufen
Niederdorf	59 von 62 Verträgen online, restliche Portierungen laufen

Oberlauterbach	97 von 106 Verträgen online, restliche Portierungen laufen
Oberweilenbach	2 von 18 Verträgen online, restliche Portierungen laufen
Rettenbach	63 von 72 Verträgen online, restliche Portierungen laufen
Rosensteig	33 von 34 Verträgen online, restliche Portierungen laufen
Unterweilenbach	62 von 85 Verträgen online, restliche Portierungen laufen

Im Hauptort Aresing sind 53 von 420 Verträgen zur Portierung eingereicht, 260 Hausanschlüsse sind in Summe bzgl. Tiefbau fertig gestellt. Insgesamt rechnet die Fa. AltoNetz mit einer Anschlussquote von 94%.

Die Fa. AltoNetz wird das Glasfasernetz, welches sie von der Gemeinde im Zuge der Ausschreibung übereignet bekommen, bis Ende der Bauarbeiten im Jahr 2025 kostenlos für die Fa. Inexio zur Verfügung stellen, sodass alle Kunden lückenlos versorgt werden können. Herr Fischer ruft dazu auf, dass Bürger, welche einseitige Kündigungen von Inexio erhalten, sich über die Gemeinde bzw. direkt bei AltoNetz melden können. AltoNetz versucht dann diese schnellstmöglich aufzufangen und zu versorgen.

Landschaftspflegerische Begleitmaßnahmen; Erteilung Dauerauftrag

Landschaftsplanerische Begleitmaßnahmen umfassen die Erstellung von Grünordnungen im Rahmen von Baumaßnahmen, Planung und Verwaltung der Ausgleichs- und Ökokontenflächen, Gewässerunterhaltung sowie gutachterliche Tätigkeiten auf diesem Gebiet. Bisher hatte die Gemeinde für diese Leistungen einen Dauerauftrag beim Planungsbüro Ecker aus Schrobenhausen. Das Büro hat jedoch seine Tätigkeiten eingestellt. Der Gemeinderat hat daher den Dauerauftrag für die landschaftsplanerischen Begleitmaßnahmen an das Büro Mayr Ingenieure aus Aichach vergeben.

Pfarreiengemeinschaft Aresing-Weilach; Zuschuss für die Sanierung der Friedhofsmauer in Unterweilenbach

Die Gemeinde bezuschusst die Malerarbeiten in Unterweilenbach an der Friedhofsmauer (Bereich neuer Friedhof) in Höhe von 4.981,34 €, brutto, mit 50% des Gesamtbetrags. Der Zuschuss von 2.490,67 € wird pauschal auf 3.000,00 € erhöht, um ein Teil der Eigenleistung (ca. 40 Stunden) ebenfalls zu unterstützen.

Aktuelles

Aufruf an alle Vereine und Verbände Vorschlag für Ehrungen

Wir bitten, **Vorschläge für Ehrungen** von Gemeindegürgern oder Vereinsmitgliedern, die ehrenamtlich tätig sind, bis **6. Januar** bei der Gemeinde Aresing, Frau Horn, schriftlich oder per E-Mail an horn@aresing.de einzureichen.

Aufruf: Wer weiß etwas über das Schemmel-Denkmal?

An die Gemeinde Aresing wurde eine schriftliche Anfrage, von einem pensionierten Polizeidirektor a. D. aus Mittelfranken, zur Ermittlung von Unterlagen über das Schemmel-Denkmal erbeten. Der Polizist Johann Georg Schemmel kehrte nach einem Streifengang am 10. September 1839 im Gröbener Forst nicht mehr zurück. Er kam in der Nähe der Einöden Gmeind, Kreuth oder Labersberg im damaligen Gemeindegebiet Strobenried ums Leben und wurde in Aresing beerdigt. Zu Ehren und zur ewigen Erinnerung wurde in Aresing „Der Schemmel-Obelisk“ errichtet. Heute steht das Denkmal mit Widmungstafel im Friedhof in Aresing.

Wer kann Angaben zur Erstellung und zur Umsetzung vom Rathaus in den Friedhof machen, oder hat Zeitungsberichte darüber zu Hause? Gerne werden dazu Ihre Kenntnisse und Informationen von der Gemeindeverwaltung Aresing oder auch von den Kulturbeauftragten Altbürgermeister Horst Rössler und Hans Mahl entgegengenommen.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!
Hans Mahl

AN ALLE VEREINE

Am **Donnerstag, den 02.01.2025**
um 19:30 Uhr findet im Sportheim Aresing die
Terminrunde und die Nachbesprechung des
Christkindlmarkts statt.

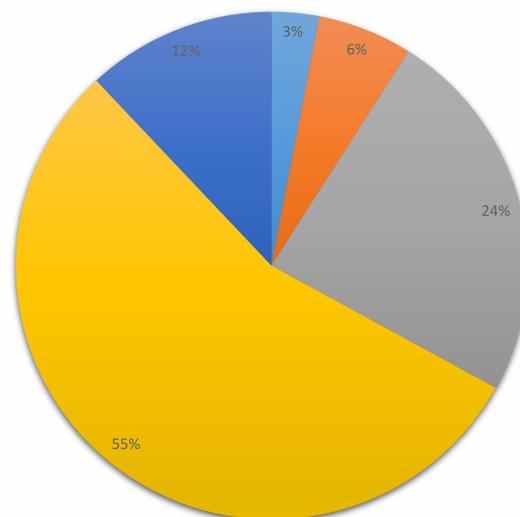
Die nächsten Gemeinderatssitzungen finden am

Montag, 20. Januar
Montag, 10. Februar und
Montag, 24. Februar 2025
jeweils um 19.30 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Ergebnisse der Verkehrsauswertungen

Insgesamt wurden 37.659 Fahrzeuge ausgewertet, das entspricht rund 1.507 Fahrzeuge pro Tag. Die Durchschnittsgeschwindigkeit betrug 50 km/h.

Verkehrsüberwachung Bauernstr. 9
(nach Raiffeisenbank) in Aresing
(03.10.2024 bis 28.10.2024) 25 Tage)



< 20 km/h 21 - 30 Km/h 31 - 40 km/h 41 - 50 km/h 51 - 60 km/h 61 - 70 km/h

Arbeitskraft gesucht

Die Gemeinde Aresing sucht für die Pflege der Blumenbeete rund ums Rathaus sowie für die Pflege von Gräbern eine zuverlässige Person.

Zeitaufwand: eigenständige Zeiteinteilung (im Frühjahr und Herbst), ca. 30 Stunden im Jahr.

Bezahlung: nach tatsächlichem Aufwand

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Herrn Neukäufer in der Gemeindeverwaltung unter 08252 91044-54 oder neukauefer@aresing.de.



Aktuelles

Standorte der Defibrillatoren

Im Gemeindebereich sind insgesamt sechs Defibrillatoren installiert, die rund um die Uhr für jedermann zugänglich sind. Der Defibrillator ist bei einem Herzinfarkt ein wichtiges Hilfsmittel, um Leben zu retten. Er ist sehr leicht zu bedienen, denn das Gerät spricht mit einem und gibt genaue Anweisungen, misst selbständig die Herzschläge und leitet automatisch die notwendigen Schritte ein.

Unsere Standorte sind:

- Raiffeisenbank Aresing
- Schule Aresing
- Schützen- und Dorfheim Oberlauterbach
- Feuerwehrhaus in Unterweilenbach
- Schützenheim Autenzell
- Neues Feuerwehrhaus in Rettenbach



Eingeschränkter Winterdienst ab 2024/25

Aufgrund der stetig wachsenden Aufgaben des Bauhofs hat der Gemeinderat beschlossen, dass der Winterdienst ab dem kommenden Winter neu aufgestellt wird. Es besteht kein gesetzlicher Anspruch auf einen vollständigen Winterdienst **aller** Ortsstraßen. Lediglich besonders wichtige **und** gefährliche Straßenstellen müssen Werktags zwischen 7-20 Uhr, samstags zwischen 8-20 Uhr und sonntags zwischen 9-20 Uhr gesichert sein. Auch andere Kommunen, wie z. B. die Stadt Schrobenhausen, praktizieren bereits den eingeschränkten Winterdienst.

Durch die Anpassung des Winterdienstes soll sichergestellt werden, dass die Bauhofmitarbeiter ihre gesetzlich vorgeschriebenen Lenkzeiten besser einhalten können. Weiterhin spart die Gemeinde Kosten in Sprit, Streusalz (bisher über 100t je nach Winter), Verschleiß der Fahrzeuge und vermindert die Umweltbelastung durch die Winterdienstfahrzeuge.

Der Gemeinderat hat den Winterdienstumfang je Orts- teil anhand von Plänen festgelegt. Diese Pläne sind auf der Homepage der Gemeinde (www.aresing.de – Aktuelles) öffentlich einsehbar. Die momentan nicht berücksichtigten öffentlichen Straßen werden bei Eisregen bzw. sehr starkem Schneefall, welcher die Straßen unbefahrbar machen würde, trotzdem geräumt und gestreut. Dies wird im Einzelfall entschieden und erfolgt im Nachgang an die Hauptverkehrsstraßen.

Bei Rückfragen steht Ihnen Herr Neukäufer unter der 08252 91044-54 gerne zur Verfügung.

Wichtige Hinweise! Bei Schnee und Eis rechtzeitig räumen und streuen

In der Zeit von 7.00 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr, sind die Gehbahnen (Bürgersteige, Fußwege, auch wenn sich ein Grünstreifen zwischen Straße und Gehweg befindet, usw.), Straßenrinnen, Kanalröste und Hydranten von Schnee und Eis zu räumen. Ferner sind vom Grundstückseigentümer die Gehbahnen bei Glatteis und Schneeglätte in einer dem Verkehr ausreichenden Breite mit Salz, Sand oder sonstigen abstumpfenden Mitteln zu bestreuen.

Die Wintersicherheitsmaßnahmen sind bis 20.00 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist.

Auf die Haftung der Verantwortlichen (z. B. Grundstückseigentümer, Mieter usw.) bei Nichteinhaltung der bestehenden Vorschriften wird hingewiesen. **Diese Räum- und Streupflicht gilt auch für die Eigentümer von unbebauten oder unbewohnten Grundstücken in der geschlossenen Ortslage** (z. B. Bauplatzbesitzer).

Beseitigung von Schnee aus Grundstückseinfahrten usw.

Wir weisen darauf hin, dass es unzulässig ist, den Schnee von privaten Grundstücken (insbesondere von Grundstückseinfahrten, Grundstückszugängen usw.) auf der Straße abzulagern.

Parkende Autos behindern den Winterdienst

Parkende Autos in Kurvenbereichen, in engen Straßen und an Kreuzungen behindern und verzögern den Winterdienst erheblich.

Wir bitten deshalb, an kritischen Stellen keine Fahrzeuge in den Wintermonaten abzustellen, damit der Winterdienst reibungslos und möglichst schnell durchgeführt werden kann.

Bedenken Sie bitte, dass unser Winterdienstfahrzeug eine Durchgangsbreite von 3,50 m benötigt.

Schutz der Wasserleitungen gegen Frost

Alle Hauseigentümer und Mieter werden im eigenen Interesse gebeten, die Wasserleitungen gegen Frostwirkungen zu schützen. Mit besonderer Sorgfalt sind die in den Kellerräumen oder Schächten eingebauten Wasserzähler gegen Frost zu schützen



Aktuelles

Biberberater gesucht

Der Landkreis Neuburg-Schrobenhausen sucht aufgeschlossene Personen aus den Bereichen Land-, Forst- und Wasserwirtschaft, Naturschutz, Jägerschaft oder Fischerei, die Interesse an der Tätigkeit eines Biberberaters haben.

Der Biberberater stellt das Bindeglied zwischen Bürgern und der Unteren Naturschutzbehörde dar und ist unmittelbarer Ansprechpartner für Betroffene. Die Aufgaben eines Biberberaters bestehen u.a. in der Aufnahme von Biberschäden und deren Meldung an die untere Naturschutzbehörde. Er berät hinsichtlich Präventionsmaßnahmen (z.B. Vergrämung des Bibers mit E-Zaun, Einzelstammschutz gegen Biberbiss), unterstützt beim Biberfang und besucht die Dienstbesprechungen und Fortbildungen der unteren Naturschutzbehörde.

Voraussetzung für die Ernennung als Biberberater ist die - kostenfreie - Teilnahme an einem fünftägigen Biberberater-Kurs, in dem die notwendigen fachlichen und rechtlichen Grundlagen vermittelt werden. Der Landkreis gewährt für die ehrenamtliche Tätigkeit eine Aufwandsentschädigung. Interessenten sollten körperlich fit sein, einen Führerschein besitzen, telefonisch gut erreichbar sein und mit Bürgern in Konfliktsituationen umgehen können.

Für Rückfragen zur Tätigkeit steht die Untere Naturschutzbehörde (Tel. 08431 57-447 oder -304) gerne zur Verfügung.

Beschreibung der Aufgaben eines Biberberaters

1. Einordnung im Bereich der Naturschutzverwaltung

Die Aufgaben eines örtlichen Biberberaters ergeben sich aus dem „Bayerischen Bibermanagement“. Die Person als örtlicher Biberberater ist im Auftrag des Landratsamtes tätig und erfüllt einen Teil der Aufgaben der Unteren Naturschutzbehörde (UNB), angelehnt an den Status eines Naturschutzwächters. Die Rechtsgrundlage stellt die aktualisierte Fassung der Richtlinie zum Bibermanagement vom 25. November 2020 dar. Ziel des Bayerischen Bibermanagements ist es, einen guten Erhaltungszustand des Bibers zu erhalten und Schäden vorzubeugen. Vier Säulen bilden dazu die Schwerpunkte:

a) Fachkundige Beratung der Betroffenen durch die Kreisverwaltungsbehörden, Biberberater und Bibermanager,

- b) präventive und förderfähige Maßnahmen,
- c) Zugriffsmaßnahmen,
- d) Ausgleichszahlungen (Schadensregulierung)

2. Beschreibung der Tätigkeiten

Die Hauptaufgabe des örtlichen Biberberaters ist, als lokal bekannte und akzeptierte Person, bei einem Konflikt mit Bibern unmittelbarer Ansprechpartner zu sein. Er soll über mögliche Lösungen und Finanzierungen nach den einschlägigen Vorschriften beraten. Weiterhin arbeiten örtliche Biberberater bei der Umsetzung von Lösungen mit, z.B. beim Aufstellen von Elektrozäunen, Anbringen von Baumschutz, Erstellen von Dammdrainagen und beim Fang von Bibern. Biberberater unterstützen vor Ort, erstellen Schadensmeldungen und erfassen Bibervorkommen (Kartierung). Bei größeren Problemen mit aufwendigen Lösungen (Ufersicherung, Flächenkauf) stellen sie immer den Kontakt zur Unteren Naturschutzbehörde her.

3. Kompetenzen und Pflichten

Die örtlichen Biberberater durchlaufen vor ihrer Berufung durch den Landrat einen mehrtägigen Lehrgang an der Bayerischen Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL) und erwerben dabei die erforderlichen Fachkenntnisse. Sie nehmen an den fachspezifischen Arbeitstreffen der UNB, bei gemeinsamen Ortseinsichten und der jährlichen Fachtagung zum Bibermanagement teil. Örtliche Biberberater erstatten nach Vorgabe der UNB ihre Berichte (schriftlich) an diese.

4. Anforderung an die Biberberater

Die ehrenamtlich tätigen örtlichen Biberberater sind konfliktfähig und ortskundig. Sie arbeiten lösungsorientiert und können gut mit Personen und Institutionen unterschiedlicher Nutzungs- und Interessengruppen zusammenarbeiten. Die grundsätzlichen Anforderungen an die Personen, die sich als Biberberater bewerben sind vergleichbar mit denen der Naturschutzwacht.

5. Vergütung

Biberberater werden wie Naturschutzwächter auch, nach der Entschädigungssatzung des Landkreises Neuburg-Schrobenhausen entschädigt. Das sind derzeit 75 Euro pro Monat.



Aktuelles

Illegale Abfallentsorgung kein Kavaliersdelikt

Altreifen am Wegesrand, kaputte Fahrräder am Gewässerufer, Sperrmüll im Acker, Baum- und Strauchschnitt am Waldrand usw. – illegale Müllablagerungen kommen immer häufiger vor. Im Landkreis Neuburg-Schrobenhausen ist vor allem eine Zunahme an Fällen zu beobachten, bei denen Grüngut in der Natur abgeladen wird. Vielfach sind Gartenbesitzer der Ansicht, Pflanzenabfälle seien „nur Natur“, sie würden „doch sowieso verrotten“ und meinen deshalb, Gartenabfälle könnten in Wald und Flur entsorgt werden.

Dass das illegale Entsorgen ein Problem darstellt, erkennt man spätestens dann, wenn man sich die Folgen genauer anschaut. Wald- und Grünflächen der freien Natur sind in der Regel eine gut abgestimmte Lebensgemeinschaft. Die Verrottung von Gartenabfällen sorgt für einen verstärkten Nährstoffeintrag. Damit wird die Zusammensetzung der Böden empfindlich gestört. Die grüne Fracht kann außerdem Wurzeln, Zwiebeln, Knollen oder Samen von standortfremden oder nicht heimischen Pflanzen enthalten, den sogenannte Neophyten, die einheimische Pflanzen verdrängen. Bei widerrechtlich abgelagertem Müll – dazu gehören auch Gartenabfälle – handelt es sich nicht um ein Kavaliersdelikt. Wird man auf frischer Tat erwischt, drohen empfindliche Geldbußen. Denn es verursacht Kosten, den widerrechtlich abgeladenen Müll mühsam fachgerecht zu entsorgen. Da sich viele Naturflächen in öffentlicher Hand befinden, kommen letztlich alle Steuerzahler für die Müllentfernung auf.

Jeder Bürger ist verpflichtet, seine Abfälle ordnungsgemäß zu entsorgen. Informationen über die Entsorgungswege sind bei den Landkreisbetrieben Neuburg-Schrobenhausen zu erhalten (www.landkreisbetriebe.de). Nützliche Hinweise über alle Arten von Abfällen sind dort nachzulesen, z.B. unter der Rubrik „Abfall-ABC“. Biomüll wird über die grüne Biotonne entsorgt und Verkaufsverpackungen aus Kunststoff sowie Verbundstoffen über die Gelbe Tonne. Restmüll kommt in die Restmülltonne, Papier, Pappe und Kartonagen in die Blaue Tonne oder auf den Wertstoffhof. Dort können auch Abfälle wie holziger Sperrmüll, Eisen und Almetalle, Behälterglas, Flachglas und vieles mehr abgegeben werden; ebenso Grüngut und holziger Baum- und Strauchschnitt sowie Bauschutt. Bei bestimmten Abfallsorten muss auf die Mengenbegrenzung geachtet werden.

Wer seinen Abfall richtig entsorgt, zeigt Verantwortung für die Allgemeinheit und leistet einen wichtigen Beitrag zum Schutz der Umwelt.

Feuerwerk zum Jahreswechsel

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Jahr neigt sich dem Ende zu, und viele von uns freuen sich darauf, den Jahreswechsel gebührend zu feiern. Traditionell gehört das Abbrennen von Feuerwerk für viele zu den Höhepunkten der Silvesternacht. Dennoch möchten wir Sie auf die geltenden Regelungen hinweisen, um einen sicheren und geordneten Ablauf zu gewährleisten.

Das Abbrennen von Feuerwerkskörpern ist in der Nacht vom 31.12. auf 01.01. grundsätzlich erlaubt. Außerhalb des Jahreswechsels ist das Abbrennen von pyrotechnischen Erzeugnissen nur mit einer Genehmigung der Gemeinde gestattet, welche rechtzeitig vorher beantragt werden muss. Bitte achten Sie darauf, nur geprüfte und zugelassene Feuerwerkskörper (CE-Kennzeichnung) zu verwenden.

Halten Sie stets einen ausreichenden Abstand zu Personen, Gebäuden und Fahrzeugen ein. Feuerwerkskörper dürfen nicht an Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren abgegeben oder von ihnen gezündet werden. Denken Sie bitte auch an schutzbedürftige Personen und Tiere, die durch laute Geräusche erschreckt werden könnten.

Ihre Gemeindeverwaltung

Mehr Sicherheit im Straßenverkehr

Zur Verbesserung der Sicherheit auf unseren Straßen und Wegen ist es gerade in der „dunklen“ Jahreszeit von großer Bedeutung für Radfahrer, Spaziergänger ggf. mit Hunden, dass im Straßenverkehr in der Dunkelheit auf reflektierende Kleidung, Leuchtbänder oder ausreichende Beleuchtung an Rädern geachtet wird.

Brückentag

Die Gemeindeverwaltung ist im Jahr 2025 an folgenden Brückentagen geschlossen:

- **Freitag, 2. Mai**
- **Freitag, 20. Juni**

Ebenso bleibt das Rathaus am Faschingsdienstag, den **04.03.2025** geschlossen.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Aktuelles

Digitales
BauantragsverfahrenÄnderung bei der Einreichung
von Bauanträgen**Ab dem 01.01.2025 müssen
die meisten Bauanträge statt bei den Gemeinden
beim Landratsamt Neuburg-Schrobenhausen eingereicht werden**

Ab dem 1. Januar 2025 haben Sie die Möglichkeit, Anträge und Unterlagen zu bau- und abgrabungsrechtlichen Verfahren digital beim Landratsamt Neuburg-Schrobenhausen einzureichen.

Die entsprechenden Links zur Online-Einreichung werden ab dem 01.01.2025 auf der Internetseite des Landratsamtes Neuburg-Schrobenhausen veröffentlicht.

Selbstverständlich bleibt Ihnen auch weiterhin die Option offen, Ihre Anträge und Unterlagen in Papierform einzureichen. Bitte beachten Sie jedoch, dass Anträge auf Baugenehmigung und weitere bauordnungsrechtliche Verfahren ab dem Stichtag nicht mehr bei der Gemeinde, sondern **direkt beim Landratsamt eingereicht werden müssen**. Die Gemeinde wird anschließend vom Landratsamt über den jeweils eingereichten Antrag informiert und um eine Stellungnahme gebeten.

Eine Einreichung digitaler Dokumente (z. B. als PDF) per E-Mail an das Landratsamt Neuburg-Schrobenhausen stellt **keine wirksame Antragstellung** dar.

Für Verfahren, bei denen die abschließende Entscheidung durch die örtlich zuständige Kommune getroffen wird, erfolgt die Antragstellung weiterhin in Papierform direkt über die Gemeinde.

Demnach können bei der Gemeinde nur noch folgende Anträge in Papierform eingereicht werden:

- Bauanträge / Abgrabungsanträge im Genehmigungsverfahren
- Isolierte Ausnahmen, Befreiungen oder isolierte Abweichung von örtlichen Bauvorschriften
- Anzeigen zur Beseitigung

Ab dem 1. Januar 2025 reicht es zudem aus, nur noch eine Ausfertigung Ihrer Unterlagen einzureichen, anstatt der bisher erforderlichen drei.

Weitere Informationen und Antworten auf häufig gestellte Fragen finden Sie auf der Homepage des Landkreises.

Für Fragen hierzu steht Ihnen das Landratsamt gerne zur Verfügung (digitalesbauamt@neuburg-schrobenhausen.de; Tel. 08431 57 309).





Aktuelles

Informationen zum Gemeindeblatt

Das Gemeindeblatt erscheint zweimonatlich.

Bitte reichen Sie spätestens bis zum genannten Redaktionsschluss Ihre Berichte und Anzeigen bei der Gemeinde ein.

Verspätet eingereichte Beiträge können erst im darauffolgenden Gemeindeblatt veröffentlicht werden.

Herzlichen Dank!

Anzeigenannahme und Kontakt

Heidi Kummeth

Telefon: 08252 91044-58

E-Mail: gemeindeblatt@aresing.de

Ausgabe 2/2025 für März und April 2025:

Redaktionsschluss: 03.02.2025

Erscheinungstermin: Anfang März

Ausgabe 3/2025 für Mai und Juni 2025:

Redaktionsschluss: 01.04.2025

Erscheinungstermin: Anfang Mai

Ausgabe 4/2025 für Juli und August 2025:

Redaktionsschluss: 28.05.2025

Erscheinungstermin: Anfang Juli

Ausgabe 5/2025 für September und Oktober 2025:

Redaktionsschluss: 01.08.2025

Erscheinungstermin: Anfang September

Ausgabe 6/2025 für November und Dezember 2025:

Redaktionsschluss: 01.10.2025

Erscheinungstermin: Anfang November

Ausgabe 1/2026 für Januar und Februar 2026:

Redaktionsschluss: 21.11.2025

Erscheinungstermin: vor Weihnachten

Steuerfälligkeit

Am **15.02.2025** sind folgende Steuern zur Zahlung fällig:

Grundsteuer A und B	1. Rate
Gewerbesteuervorauszahlung	1. Rate

Zahlungspflichtige, die am Bankeinzugsverfahren teilnehmen, werden die fälligen Beträge vom Girokonto abgebucht. Alle „**Barzahler**“ bitten wir, die Steuern termingerecht einzuzahlen, da ansonsten eine kostenpflichtige Mahnung erteilt werden muss und ggf. Säumniszuschläge kraft Gesetzes anfallen.

Achtung Bankabbucher!

Wir bitten alle Zahlungspflichtigen, die ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben, uns evtl. Änderungen der Bankverbindung oder Kontonummer umgehend mitzuteilen. Die Banken berechnen für Rücklastschriften Gebühren, die an Sie weiterberechnet werden müssen.

Überschwemmungsschäden durch Rückstau in der Kanalisation

Hinweis für alle Haus- und Grundstücksbesitzer

Bei starken Regenfällen kommt es immer wieder vor, dass die Kanäle die Wassermassen nicht mehr ableiten, sodass es zu Rückstaus bei den Hausanschlüssen kommen kann.

Gegen diese Rückstaus, bei denen dann das Schmutzwasser über den Kanalhausanschluss in die Häuser gedrückt wird, kann man sich durch Rückstauklappen sichern.

Es wird daher allen Hausbesitzern dringend empfohlen, derartige Sicherungssysteme einzubauen. Entsprechende Beratungen gibt es bei den Sanitärinstallationsbetrieben.

Da § 9 Abs. 5 der gemeindlichen Entwässerungssatzung auf diesen Sachverhalt ausdrücklich hinweist, wird bei Schäden auch keine Entschädigung von der Gemeinde bzw. einer gemeindlichen Haftpflichtversicherung gewährt.

Eigenes Postfach für das Gemeindeblatt eingerichtet

Liebe Gemeindeblattleser, bitte senden Sie zukünftig Ihre Beiträge an unser neues Funktionspostfach gemeindeblatt@aresing.de

Post-Shop-Filiale in Aresing St.-Martin-Str. 6

Öffnungszeiten
täglich 9.00 bis 11.00 Uhr

Aktuelles

Rentensprechstunden

Bei dringenden Fragen nutzen Sie bitte die Online-dienste der Rentenversicherung Bayern Süd unter www.deutsche-rentenversicherung.de oder das kostenlose Servicetelefon: 0800 1000 480 15

Rentensprechtag in Schrobenhausen

Die Deutsche Rentenversicherung Bayern Süd hält wieder Rentensprechtag in Schrobenhausen, Regensburger Str. 5, 1. Stock, ab:

Mittwoch 26.02.2025

Telefonische Anmeldung erforderlich:
Tel.: 0800 1000 480 15

Rentensprechstunden im Rathaus Aresing

Kostenlose Rentensprechstunden werden im Rathaus in Aresing angeboten am:

**Donnerstag, 9. Januar sowie am
Donnerstag, 13. Februar 2025,
jeweils von 16.00 – 18.00 Uhr.**

Energieberatung

Kostenlose Energieberatung im Landkreis

Nächste Termine in Schrobenhausen:

8. Januar 2025	09:30 bis 11:45 Uhr
12. Februar 2025	09:30 bis 11:45 Uhr
19. Februar 2025	16:00 bis 19:00 Uhr

in der Volkshochschule Schrobenhausen
Zimmer 101, 1. Stock rechts
Lenbachstraße 22, 86529 Schrobenhausen

Behördensprechtag

Bayer. Landesamt für Denkmalpflege

Nächste Termine voraussichtlich:

15. Januar und 19. Februar 2025

Bei aktuellen Fragen oder falls eine Ortsbesichtigung gewünscht wird, teilen Sie dies bitte dem Landratsamt, Herrn Kaes, Tel. 08431 57-257, rechtzeitig mit, jedoch spätestens sechs bis acht Wochen vor dem Sprechtagstermin.

Anzeige

Ein herzliches Dankeschön an unsere Kunden
für das entgegengebrachte Vertrauen
und die gute Zusammenarbeit.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie
ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches und gesundes neues Jahr.

Ihre



**Sparkasse
Aichach-Schrobenhausen**



Ihr direkter Draht zur Verwaltung und Wissenswertes rund um Aresing

Hermann Knöferl
Geschäftsleitung,
Hauptverwaltung
Tel 08252 91044-56
knoeferl@aresing.de

Jonas Frauenholz
Hauptverwaltung
Tel 08252 91044-55
frauenholz@aresing.de

Victoria Angermair
Bauamt
Tel 08252 91044-53
angermair@aresing.de

Carolin Boehm
Hauptverwaltung
Tel 08252 91044-60
boehm@aresing.de

Irena Weise
Hauptverwaltung
Tel 08252 91044-59
weise@aresing.de

Martina Steinberger
Vermittlung, Pass- und
Einwohnermeldestelle
Tel 08252 91044-50
steinberger@aresing.de

Moritz Neukäufer
Kämmerei, Personalwesen
Tel 08252 91044-54
neukauefer@aresing.de

Heidi Kummeth
Kassen- und
Liegenschaftsverwaltung
Gemeindeblatt
Tel 08252 91044-58
kummeth@aresing.de

Lenka Horn
Rechnungswesen
Tel 08252 91044-57
horn@aresing.de

Sonja Schneider
Steuern und
Verbrauchsgebühren
Tel 08252 91044-52
schneider@aresing.de

Gemeindeverwaltung
St.-Martin-Str. 16
86561 Aresing
Tel 08252 91044-50
Fax 08252 6404
gemeinde@aresing.de
www.aresing.de

Öffnungszeiten
Mo - Fr 8.00 - 12.00 Uhr
Di u. Do* 13.00 - 16.00 Uhr
*zweiter Do. im Monat bis 18.00 Uhr

1. Bürgermeister
Klaus Angermeier
Tel 08252 91044-51
buergermeister@aresing.de

2. Bürgermeister
Georg Hartmann
Kabisstr. 13
86561 Aresing
Tel 08252 5541
2.buergermeister@aresing.de

3. Bürgermeister
Werner Dick
Eichenstraße 1
86561 Aresing
Tel 08252 83477

Sprechzeiten Bürgermeister
nach Vereinbarung

BAUHOF:
Tel 08252 91559-94
Fax 08252 91559-95

Andreas Pfündl
Bauhofleiter
Tel 0160 99644989

Thomas Bader
Tel 0160 96969199

Kath. Pfarramt
Dorfstr. 61
86565 Weilach
Tel 08259 897909-0

Pfarrer Biju Merryvilla
Tel: 0175 6414561

Kaplan Apollinaris Ngao
Tel 08252 2429
Tel 0157 79268459

Haus für Kinder
„St. Martin“
Bischof-Sailer-Str. 5
86561 Aresing
Tel 08252 4115
www.kindergarten-aresing.de

Bischof-Sailer-Grund-/Mittelschule
Eichenstr. 11
86561 Aresing
Tel 08252 2483
post@schule-aresing.de
www.volksschule-aresing.de

Mittagsbetreuung
St.-Martin-Str. 23 a
Tel 08252 9644064
mittagsbetreuung@aresing.de

Notrufnummern

Polizei Schrobenhausen
Tel 08252 8975-0
Notruf 110

Rettungsdienst / Feuerwehr
Notruf 112

Ärztl. Bereitschaftsdienst
Notruf 116117

Giftnotruf
Notruf 089 19240

Wasserzweckverband
Beinberggruppe
Gachenbach
Tel 08259 553 (vormittags)
Fax 08259 828732
Notruf 0151 29143423
Notruf 0170 7624174
Ortsteile:
Aresing, Autenzell,
Rettenbach, Ober- und
Unterweilenbach

Wasserzweckverband
Paartalgruppe
Hohenwart
Tel 08443 6930
Fax 08443 6969
Notruf 0176 40462132
Ortsteile:
Oberlauterbach und
Niederdorf

ESB
Techn. Bereitschafts-
dienst
Notruf 08441 8078-0 (24h)

E.ON
Störungsstelle
Notruf 0941 28003366 (24h)

Tierschutzverein ND-SOB
Notruf 0171 7026014



Unsere Schulen

Baumpflanzaktion der 3. Klasse mit Förster Reil am 08.11.



Die 3. Klasse mit ihrer Klassenleiterin Judith Lehr wurde vom Bürgermeister Klaus Angermeier und Rektor Bernd Hälbig nach Autenzell zu einer Baumpflanzaktion begleitet. Das Ziel war, den Schülern mehr Wissen über unseren Wald zu vermitteln und sie praxisnah an einer Pflanzaktion von knapp 100 Bäumen zu beteiligen.

„Die Waldstücke“, so der Bürgermeister, „die der Gemeinde gehören, werden von der Forstverwaltung Neuburg/Pfaffenhofen, dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) verwaltet und Förster Dominik Reil pflegt ihn.“ Förster Reil erklärte Besonderheiten des Waldes und die vielfältigen Verbindungen zwischen der Pflanzen- und Tierwelt.



Sehr anschaulich wurden alle Kinder mittels einer farbigen Schnur eingebunden und konnten sich so dieses Netzwerk und die verschiedenen Symbiosen gut vorstellen. Anschließend wurden die knapp 100 Bäume mit Unterstützung der Baumschule Hörmann und Mitarbeitern der Forstverwaltung gepflanzt.

Mit großem Eifer und echter Begeisterung waren die Schüler bei der Sache.

Schulfest unter dem Motto „Weihnachten“



Das Schulfest der Bischof-Sailer-Grund- und Mittelschule am 22.11.2024 hatte einiges zu bieten. Dies stellte auch Bürgermeister Klaus Angermeier fest, als er im äußerst vollen Schulgebäude die anwesenden Eltern und Schüler begrüßte. Lehrkräfte und Schüler hatten knapp 20 Workshops angeboten. Abgerundet wurde der Abend durch ein reichhaltiges, kulinarisches Programm durch den neu gewählten Elternbeirat.

Ein großer Dank geht auch an die Mitglieder der Jugendfeuerwehr Leon Brodmann und Florian Flamensbeck, die drei Feuerstellen überwachten, ebenso wie die großzügige Holzspende der Familie Riedl, die diese Aktion erst ermöglichte. Begeistert über das gelungene Fest waren nicht nur die äußerst aktiven Schüler, sondern auch sämtliche Besucher des Festes.

Benimmkurs der 8. und 9. Klassen

Die Klassen 8 und 9 der Bischof-Sailer-Grundschule und Mittelschule nahmen in der Woche vom 11.11. – 15.11.2024 im Rahmen der Berufsorientierung an einem ganz besonderen Projekt teil. Für dieses Projekt konnte Frau Sabine Schwind von Egelstein gewonnen werden, sie ist Personal Coach, Beraterin und fernsehbekannt. Sie begleitete die Klassen die ganze Woche und schloss das Projekt persönlich vor Ort mit den Schülerinnen und Schülern ab.



Unsere Schulen



Eine moderne Art von Unterricht, die Kompetenzen und nicht nur Fachwissen vermittelt. So konnten die Schülerinnen und Schüler mit Unterstützung ihrer Klassenlehrkräfte Andrea Friedrich und Felix Wolf sowohl ein abgeschlossenes Projekt üben als auch für ihren Berufseinstieg und für ihre weitere Zukunft viel für sich dazulernen.

Adventskalender der Klasse 2b



Die Klasse 2b der Bischof-Sailer-Schule gestaltete dieses Jahr einen ganz besonderen Adventskalender für die Schulaula. Hinter jedem Türchen versteckt sich ein selbstgemaltes Kunstwerk eines Schülers. Mit großer Freude wurde der Adventskalender aufgehängt. Nun kann die Adventszeit kommen!

Aresinger Schüler spenden ihr Taschengeld für die Mission in North Horr

Pfarrer Anton Mahl, der die Missionsstation in North Horr leitet, zelebrierte den Jahresanfangsgottesdienst der Bischof-Sailer-Grundschule und Mittelschule Aresing. Sehr detailliert und ausführlich stellte er mit Hilfe eines Jungen aus seinem Missionsgebiet, den Schülerinnen und Schülern den Tagesablauf eines Jungen in Südafrika vor. So muss jeder Schüler mit einem Stück Holz und einem kleinen Eimer zur Schule kommen.

Während des Gottesdienstes erfuhr die gesamte Schule, dass an der Schule das Holz zum Kochen der Nahrung benötigt wird. Den Eimer brauchen die Kinder dort um ihr Essen, bestehend aus Bohnen und weißem Mais, nach Hause zu transportieren. Dies ist oft die einzige Nahrung am Tag.

Sehr darüber erstaunt und auch entsetzt über die Eintönigkeit und geringe Menge von Nahrung ließ die Idee reifen, durch eine Weihnachtssammlung den Kindern und der Schule mit einer Taschengeldspende zu helfen. Natürlich sollte das gesammelte Geld Herrn Pfarrer Anton Mahl noch vor Ende seines Heimaturlaubs erreichen und so wurde er am letzten Freitag vor den Herbstferien zur Spendenübergabe eingeladen. Pfarrer Anton Mahl kam mit der Einheimischen Angela, die ihn auf seinem Heimaturlaub begleitete. Die beiden zeigten, wie man sich in North Horr begrüßt, wie dort ein Gottesdienst gefeiert wird und wie schwere Waren getragen werden.

Anschließend durften die Schülerinnen und Schüler in einem Video einen Eindruck bekommen, wie karg das Leben in Südafrika ist und wie anders Schule dort ist. Zur Spendenübergabe fertigten einige Schüler der Mittelschule eine Spendenbox, die noch mit dem Schullogo verziert wurde. Ebenso konnte eine Spende von über 800 Euro an Herrn Mahl übergeben werden, der damit die Schülerinnen und Schüler in seinem Missionsbereich tatkräftig unterstützen kann.



Im Bild von links: Andrea Friedrich, Konrektorin, Angela, Anton Mahl, Bernd Hälbig, Rektor

Bilder und Texte: Schule Aresing

Unsere Schulen

Gastschüler aus Lateinamerika (14-16 Jahre alt) suchen nette Gastfamilien

Die DJO - Deutsche Jugend in Europa sucht Gastfamilien in Deutschland für:

- Brasilien / Sao Paulo: 12.01. – 26.02.2025
- Mexiko /Guadalajara 14.03. – 06.06.25
- Peru/Arequipa: 10.05 – 06.06.2025
- Brasilien /Porto Alegre: 22.06. - 25.07.25

Gegenbesuch möglich.

Kontakt:

DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V.,
Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart.

Telefon 0711 6586533
Mobil 0172 6326322,
E-Mail: gsp@djobw.de
Website: www.gastschuelerprogramm.de

Schülerlotsen gesucht!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

mit Hilfe von Schülerlotsen wird die Sicherheit der Kinder auf ihrem Schulweg maßgeblich erhöht.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der Gemeinde unter

Tel. 08252 91044-50
E-Mail: buergermeister@aresing.de.

Klaus Angermeier
Erster Bürgermeister



Bild: brgfx auf Freepik

STAATLICHE BERUFSFACHSCHULEN
NEUBURG AN DER DONAU
SOZIALPFLEGE – ERNÄHRUNG UND VERSORGUNG – KINDERPFLEGE
ZUKUNFT DURCH AUSBILDUNG

INFO-VERANSTALTUNG

22.01.2025
18:00 Uhr
Im Schulgebäude



Staatliches Berufliches Schulzentrum
Max-von-Pettenkofer Neuburg a. d. Donau
BERUFSFACHSCHULEN

Monheimer Straße 66
86633 Neuburg a.d. Donau
Telefon 0881 6098 300
www.bfs-neuburg.de



STAATLICHE FACHAKADEMIE
FÜR SOZIALPÄDAGOGIK NEUBURG AN DER DONAU
ERZIEHER:INNEN – AUSBILDUNG
ATTRAKTIVER – MODERNER – KÜRZER!

INFO-VERANSTALTUNG

22.01.2025
18:00 Uhr
Im Schulgebäude



Staatliches Berufliches Schulzentrum
Max-von-Pettenkofer Neuburg a. d. Donau
FACHAKADEMIE
FÜR SOZIALPÄDAGOGIK

Monheimer Straße 66
86633 Neuburg a.d. Donau
Telefon 0881 6098 300
www.fak-neuburg.de





Unser Haus für Kinder

Neuanmeldung im Haus für Kinder St. Martin, Aresing

Am Donnerstag, den 6. Februar und Freitag, den 7. Februar 2025, finden jeweils von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr die Neuanmeldungen für das Krippen- und Kindergartenjahr 2025/2026 statt.

In der Kinderkrippe können Kinder ab einem Jahr angemeldet werden.

An diesen Nachmittagen können alle interessierten Eltern mit ihrem Kind unsere Einrichtung besichtigen. In einem Gespräch mit dem pädagogischen Personal besteht die Möglichkeit, persönliche Fragen zu klären.

Wer sich vorab ein Bild von der Einrichtung machen möchte, kann sich im Internet unter www.kindergarten-aresing.de informieren. Für Fragen stehen wir Ihnen auch telefonisch unter 08252/4115 oder per E-Mail zur Verfügung: kita.st.martin.aresing@bistum-augsburg.de

Herbstliche Kindergartenaktionen mit und vom Elternbeirat



Über 18 Mitglieder im diesjährigen Elternbeirat freut sich das Aresinger Haus für Kinder St. Martin. Sie unterstützen zu verschiedenen Anlässen den Kindergarten mit seinen aktuell 150 Kindern in drei Krippen- und sechs Kindergartengruppen, die von 32 Fachkräften mit vollem Einsatz und in bester Qualität betreut werden.

Unter den bewährten Vorsitzenden Sandra Wintermayr-Hergeth und Philippa Schultes fand am 03. Oktober bereits die erste Aktion statt: der Apfelbaum im Freigelände des Kindergartens musste abgeerntet werden. Etliche freiwillige große und kleine Helfer kamen, um tatkräftig mit anzupacken. Zusätzlich spendeten viele Aresinger Familien noch Äpfel aus



dem eigenen Garten. Dadurch konnten für die Kinder insgesamt 260 Liter Saft gepresst werden, den sie sich jetzt in den Gruppen schmecken lassen.

Der zweite große Anlass, an dem der Elternbeirat das Kindergartenteam gerne unterstützte, war der St.-Martinsumzug. Traditionell zum 11. November lud das Aresinger Haus für Kinder zum letzten Mal unter der Leitung von Natasha Arenskötter dazu ein. Sie bedankte sich am Ende einer feierlichen Andacht mit Gitarren- sowie Harfenklängen, Martinsspiel und Segnung der Laternen für die beiden schönen Jahre, in denen sie den Kindergarten leiten durfte.



Angeführt von den stolzen Darstellern des Martinspiels auf einem Holzpferd sangen im Anschluss daran Groß und Klein verschiedene Martinslieder auf ihrem Weg zum Kaufmair-Anwesen. Viele leuchtende Laternen rund um die Obstbaumwiese und ein großes Lagerfeuer erwartete die Menschenmenge bereits, als die Kinder dort ihre vom Biolandhof Naturkost Koller gespendeten Martinsbrötchen erhielten und im Sinne St. Martins teilten. Bei Bratwurstsemmeln, Glühwein und Kinderpunsch ließen alle Besucher den Abend am Feuer gemütlich ausklingen.

Bilder und Text: Haus für Kinder

Unsere Senioren

Senioren besuchen Kindergarten



Die versammelten Senioren bei der Besichtigung des Kinderhauses St. Martin

Zum Gegenbesuch der Senioren im Kindergarten machten sich fünfzehn Senioren auf, wurden mit Kaffee und Hefezopf bewirtet und erfuhren viel Interessantes über die Institution. Zum Empfang gab es ein von den Kindern gesungenes Lied, und so manche(r) Senior(in) konnten den Text mitsingen. Bei einer gemütlichen Kaffeerunde wurden Fragen gestellt und umgehend ausführlich beantwortet. Nach dieser Stärkung begaben sich die Senioren in zwei Gruppen aufgeteilt zu einer Besichtigungstour durch die Räume, sowohl des Kindergartens als auch der Kinderkrippe. Alle waren begeistert von der Ausstattung und von den Möglichkeiten, die dadurch dem Nachwuchs geboten werden können. Den Abschluss bildete dann noch ein Blick in die neu aufgestellten Container, die aber auch keine Wünsche offen lassen. Mit kleinen Präsenten bedankte sich der Seniorenbeauftragte Xaver Tyroller bei den Kindergärtnerinnen und Kindergärtnern, die die Senioren so herzlich aufgenommen hatten.

Die Senioren informieren

Am Donnerstag, dem 23. Januar wird der inzwischen im Ruhestand befindliche ehemalige Urologe Dr. Eckhard Reineke einen Vortrag halten zum Thema „Gesundheitsvorsorge und Gesundheitspflege auf dem Land“. Dieser Vortrag beginnt um 14.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses. Wie gewohnt beginnt der Nachmittag aber mit Kaffee und Kuchen.

Das Jahr 2025 beschert den Narren einen wieder längeren Fasching, und so steigt am „unsinnigen“ Donnerstag, dem 27. Februar die Feier der Senioren der Gemeinde Aresing. Los geht es um 14.00 Uhr im Wanderheim.

Xaver Tyroller und sein Seniorenbeirat haben sich erneut bemüht, ein anspruchsvolles Programm zu erstellen. Für die musikalische Unterhaltung ist gesorgt, für das leibliche Wohl sorgt das Team des Wirtes und als Höhepunkt wird auch in diesem Jahr die Faschingsgesellschaft „Narrhalla“ IImmunster mit Prinzenpaar und Kindergarde auftreten. Und diese haben bestimmt ein paar Orden zur Verleihung im Gepäck. Natürlich sind die Senioren aufgefordert, maskiert zu erscheinen -mal schauen, wer den besten Einfall hatte. Gegen 18.00 Uhr soll dann das bunte Treiben ein Ende finden. Der Eintritt zum närrischen Treiben ist frei, für die Unkosten wird aber um eine Spende gebeten. Wer gerne Krapfen spenden möchte, ist gerne gesehen. Wie immer weist der Seniorenbeirat darauf hin, dass die Einladung für die Senioren aller Gemeindeteile gilt und dass, sollte jemand nicht mobil sein, von zu Hause abgeholt werden kann. Ein Anruf bei Xaver Tyroller unter der Telefonnummer 08252 4991 genügt.

Bild und Text: Hans-Dieter Vogl



Der Christbaum vor dem Rathaus (Bild: Gemeinde)



Unsere Vereine und Gruppierungen

Aktive Feuerwehrfrauen bei der freiwilligen Feuerwehr Rettenbach-Autenzell



Auf dem Bild von links nach rechts: Veronika Seemüller, Maria Fischer, Christine Steger, Renate Fischhaber, Monika Neumair, Bettina Walter, Katrin Schittenhelm, Franziska Streber, Ivana Rothbauer, Christina Sanhieter und Holger Fischer (1. Kommandant)

Die freiwillige Feuerwehr Rettenbach-Autenzell kann seit dem 12. November 2024 auf acht weitere Feuerwehrdienstleistende zurückgreifen. Das Besondere daran – es handelt sich um acht Damen. Aus einer sprichwörtlichen Schnapsidee während des Dorffestes 2022 entstanden, wurde eine reine Damengruppe gegründet. Bisher war Renate Fischhaber die einzige Frau der gesamten Wehr. Vor den Augen der Anwärterinnen war nun das Ziel, in absehbarer Zeit die „Modulare Truppausbildung (MTA) Basis“ zu absolvieren, um im Alarmfall mit in den Einsatz gehen zu dürfen.

Für den entsprechenden Lehrgang mit anschließender mündlicher und praktischer Prüfung wurde intensiv vorbereitet und gelernt. Für den Einsatzfall musste einiges an Wissen und Können angeeignet werden. Die Damen waren sehr aktiv und wissenshungrig.

Vom 31.10.2024 bis zum 12.11.2024 war es dann soweit, der MTA-Basis Lehrgang / Prüfung stand vor der Tür. Am letzten Abend nach der Prüfung wurde deutlich, dass sich der Aufwand der Vorbereitung ausbezahlt hat. Alle waren bestens gewappnet und haben mit erstaunlichem Ergebnis die Prüfungen gemeistert.

Einzig die Haupttreiberin der ganzen Idee konnte nicht an der Prüfung teilnehmen. Christina Sanhieter ist in freudiger Erwartung und darf aus Sicherheitsgründen daher an den doch teilweise sehr anstrengenden Aufgaben nicht teilnehmen. Sie wird jedoch zeitnah den Lehrgang nachholen.

Die zusätzlichen Kameradinnen tun unserer Feuerwehr sehr gut, so Holger Fischer, der 1. Kommandant der kleinen Wehr. Je mehr aktive Dienstleistende zur Verfügung stehen, um so größer ist die Chance, mit einer schlagkräftigen Truppe ausrücken zu können. Insbesondere tagsüber, wenn die meisten Kameradinnen und Kameraden arbeiten sind, ist das ein wichtiger Faktor.

Bild und Text: Holger Fischer

Musikalische Weltreise



Die musikalische Weltreise am 6. Oktober in der Pfarrkirche St. Wenzeslaus in Oberlauterbach verzauberte die zahlreichen Besucher des Konzertes zu Gunsten des Projekts von Kaplan Apollinaris in seiner Heimat Moshi.

Ein großes Dankeschön an alle jene, die durch ihre Unterstützung und Mitwirkung dieses Konzert ermöglicht haben.

*Text: Angelika und Johanne Endres
vom Heimat und Kulturverein
Bild: Anne-Lena Nagl*

Niederdorfer Adventskalender

Auch in diesem Jahr können sich Spaziergänger wieder auf den Niederdorfer Adventskalender freuen. Frei nach dem Motto „Jeden Tag ein neues Türchen“ wird von 1. bis 24. Dezember täglich ein winterliches Fenster oder eine weihnachtliche Dekoration enthüllt. Die kreativen Türchen können bis einschließlich 6. Januar in Niederdorf bestaunt werden.

Text: Anna Leib

Unsere Vereine und Gruppierungen

50 Jahre KAB-Ortsverband Aresing

Mit einem festlichen Gottesdienst mit Pfarrer Dr. Biju Merryvilla und einem Festprediger des Diözesanvorsitzenden der KAB Diakon Erwin Helmer zu fünf Prinzipien der Soziallehre.

Darüber sprach Helmer besonders über die Würde des Menschen, die Wertschätzung der Arbeit, die Solidarität und die Verantwortung für die Schöpfung Gottes.

Noch vor dem anschließenden Festakt im Wandererheim sprach Erster Bürgermeister Klaus Angermeier seine Glückwünsche und dankte für den Zusammenhalt einer Gruppe, die sich nach Ihren Möglichkeiten in der Gemeinde Aresing einbringt.

Auch die Kreisvorsitzende der KAB Christine Rist dankte für das Engagement der KAB vor Ort. Die Katholische Arbeitnehmer-Bewegung wurde 1974 von Ernst Jais gegründet und bis 2009 geführt. Anschließend übernahm Hans Zagler den Vorsitz (2009-2012). Seit 2012 wird die KAB von der 1. Vorsitzenden Walburga Schlicker geführt.

Der Ortsverband Aresing ist auch besonders im Kreisverband tätig und gut vertreten. Wir müssen unsere Aufgaben und Berufungen auch leben und uns stark machen für viele Themen in unserer Gesellschaft.



Anschließend referierte der Geistliche Leiter der KAB Danny Kasche der KAB im Bistum Augsburg über ein bedeutendes Thema „*Miteinander-Menschsein-Möglichmachen*“.

Miteinander: Demokratie braucht Räume der Begegnungen in denen sich Menschen austauschen können. Eine Solidarität die vor vielen Jahren miteinander erarbeitet wurde und bröckelt.

Im *Menschsein* sich angenommen fühlen, das kann nur dort stattfinden, wo ich sein darf mit all dem was ich an Fehlern aber auch mein Können einbringen kann.

Möglichmachen: Ein Auftrag, der nicht nur im Kleinen gilt, ein Auftrag für uns alle im täglichen Leben, in der Gesellschaft und in der Arbeitswelt fordert.



Einen gelungenen Abschluß fand die würdige Jubiläumsfeier mit einem bunten Blumenstrauß, mit allen guten Wünschen für unsere 1. Vorsitzende Walburga Schlicker.

Bilder und Text: Hans Mahl



Unsere Vereine und Gruppierungen

Jagdversammlung

Einladung

zur nicht öffentlichen Jagdversammlung der
Jagdgenossenschaft Weilenbach
am **Samstag, den 15. Februar 2025, 19.30 Uhr**,
im Schützenkeller in Unterweilenbach.

Im Anschluss an die Versammlung laden alle
Jagdpächter die Jagdgenossen mit
Begleitung zum Rehessen sowie
zu Kaffee und Kuchen ein.

Der Jagdvorstand und die Jagdpächter

Fasching in Oberlauterbach

Auch in diesem Jahr finden wieder zwei Faschingsveranstaltungen im Dorfheim Oberlauterbach statt. Den Anfang macht am Samstag, 8. Februar 2025 der Kinderfasching von 14:00 bis 17:00 Uhr. Für Unterhaltung, Essen und Getränke wird bestens gesorgt. Im Anschluss startet ab 20:00 Uhr die Faschingsparty für die Erwachsenen unter dem Motto „80s meets 90s“ mit Musik, Essen und Barbetrieb. Die Dorfgemeinschaft Oberlauterbach / Niederdorf freut sich auf zahlreiche Besucher.

Text: Anna Leib

Bischof-Sailer-Brunnen



Pünktlich zum 1. Advent wurde der Bischof-Sailer-Brunnen vor dem Rathaus geschmückt.

Vielen Dank an den Heimat- und Kulturverein!



Möge Gottes helles Licht
Dir jede Nacht leuchten,
um Dich nach Hause zu führen.

(Irischer Segenswunsch)

Wir sagen Danke
und wünschen ein gesegnetes
Weihnachtsfest sowie für 2025
Gesundheit, Glück und Zufriedenheit

Ihr Nachbarschaftshilfeteam

Johanna Knöferl
Die Nachbarschaftshilfe-
„Wir füreinander“



Unsere Vereine und Gruppierungen

Volkstrauertag in Aresing

Am 17. November 2024 fand mit den Krieger- und Soldatenvereinen Aresing und Oberlauterbach sowie den Fahnenabordnungen der örtlichen Feuerwehren der Volkstrauertag in Aresing und Oberlauterbach statt.



Gruppenbild am Kriegerdenkmal in Aresing
Bild: Dieter Holdenried

SCHULVERBAND ARESING

Neue Leitung für die Mittagsbetreuung gesucht

Zum 1. April 2025 suchen wir eine neue Leitung für die Mittagsbetreuung in Aresing.

Die Stellenanzeige mit allen Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.aresing.de.

Für Fragen steht Ihnen Herr Neukäufer unter Telefonnummer

08252 91044-54

gerne zur Verfügung.

Die LAG Altbayerisches Donaumoos wünscht
Frohe Weihnachten
und ein **gutes neues Jahr 2025.**

Im Weihnachtsgepäck haben wir noch LEADER-Fördermittel für Projekte, die unsere Region stärken.

Sie haben eine Idee? Rufen Sie an.
Wir helfen weiter!



LAG Altbayerisches Donaumoos e.V. , Kreuter Straße 14, 86666 Burgheim – OT Straß
Telefon: 08432 / 94 88 24, E-Mail: info@altbayerisches-donaumoos.de



Kofinanziert von der Europäischen Union



Gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus



Ein im Rahmen des GAP-Strategieplans Deutschland 2023-2027 gefördertes LEADER-Projekt im Freistaat Bayern

www.altbayerisches-donaumoos.de



Informationen rund um den Müll

Mülltonnenentleerung Januar und Februar 2025

Änderungen Abfuhrkalender 2025

Für das Jahr 2025 wurden Änderungen im Abfuhrkalender vorgenommen. Dies betrifft die Leerung der Restmülltonnen mit 4-wöchentlicher Abfuhr. Es sind folgende Straßen betroffen:

*Am Hohen Weg, Am Schleglhof, Eichenstr., Hauptstr., Klenauer Str., Ortsstr., Pfarrer-Meier-Str., Seitzstr., St.-Mauritius-Str., Weilacher Str., Zur Obermühle.

Sämtliche Abfuhrkalender sowie weitere Informationen können Sie auf der Internetseite der Landkreisbetriebe www.landkreisbetriebe.de oder über die kostenlose Abfall-App abfragen.



Holen Sie sich jetzt
die kostenlose Abfall-App



Eigenkompostierung

Haushalte, die keine Biotonne haben und selber kompostieren, werden dringend gebeten, **keine** Knochen, Fleisch-, Fisch- und Wurstreste auf den Kompost zu werfen, sondern diese über die Restmülltonne zu entsorgen. Geben Sie dem Ungeziefer keine Chance.

Entsorgung von Altglas

Die Abgabe von Altglas ist nicht mehr von den Öffnungszeiten des Wertstoffhofes abhängig. Der Altglascontainer wurde vor den Zaun des Wertstoffhofes gesetzt und ist nun frei zugänglich. **Bitte achten Sie darauf, den Bereich um die Altglascontainer sauber zu halten und keinen Müll abzustellen!!**

Gemeindegebiet Aresing (außer Niederdorf)

14-tägige Restmülltonne	4-wöchige Restmülltonne (außer*)
3., 16. und 30. Januar	16. Januar
13. und 27. Februar	13. Februar

Die Mülltonnen sind grundsätzlich ab **7.00 Uhr** gut sichtbar, mit **geschlossenem** Deckel am Straßenrand bereit zu stellen. Der Inhalt darf nicht eingestampft oder festgefroren sein. Die Abfuhr erfolgt am **Donnerstag**.

Die wöchentliche Müllabfuhr von Donnerstag, 2. Januar, **wird verlegt auf Freitag, 3. Januar**. Die wöchentliche Müllabfuhr von Donnerstag, 9. Januar, **wird verlegt auf Freitag, 10. Januar**.

Niederdorf (Abfuhrtag: DIENSTAG!!)

14-tägige Restmülltonne	4-wöchige Restmülltonne (außer*)
14. und 28. Januar	14. Januar
11. und 25. Februar	11. Februar

Die Mülltonnen sind grundsätzlich ab **7.00 Uhr** gut sichtbar, mit **geschlossenem** Deckel am Straßenrand bereit zu stellen. Der Inhalt darf nicht eingestampft oder festgefroren sein. Die Abfuhr erfolgt am **Dienstag**.

Die wöchentliche Müllabfuhr von Dienstag, 7. Januar, **wird verlegt auf Mittwoch, 8. Januar**.

Die wöchentliche Müllabfuhr von Dienstag, 7. Januar, **wird verlegt auf Mittwoch, 8. Januar**.

Abfuhrtermine der Gelben Tonne

für Aresing, Autenzell, Gütersberg, Neuhof, Oberweilenbach und Unterweilenbach, Oberlauterbach, Hengthal und Tränkhäuser
am **23. Januar sowie am 20. Februar**

für Niederdorf
am **24. Januar sowie am 21. Februar**

für Rettenbach, Rosenberg, Rosensteig
am **4. Januar, 31. Januar sowie am 28. Februar**

Abfuhrtermine der Blauen Tonne

im gesamten Gemeindegebiet wird die Papiertonne am **10. Januar sowie am 7. Februar** abgeholt.

Wertstoffhof

ganzjährige Öffnungszeiten:

Montag:
Samstag:

Öffnungszeiten

17.00 Uhr bis 19.00 Uhr
09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Terminplaner - Vereine und Veranstaltungen

Januar 2025

02.01.2025	Do	Terminrunde BCA-Sportheim 19.30 Uhr	alle Vereine
04.01.2025	Sa	Schafkopfturnier 19:00 Uhr	BCA
05.01.2025	So	Fußball - S-Cup Schrobenhausen (Dreifachturnhalle)	BCA
06.01.2025	Mo	25. Kniarankl-Schiessen Ortsvereine 13:30 Uhr	BCA - Stockschiützen
09.01.2025	Do	Königsschießen, Schützenheim Oberlauterb., 19-22 Uhr	Jennerwein-Schützen
10.01.2025	Fr	Königsschießen, Schützenheim Oberlauterb., 19-22 Uhr	Jennerwein-Schützen
11.01.2025	Sa	Jugendturnier Dreifachturnhalle SOB	BCA
11.01.2025	Sa	Generalversammlung	MGV Aresing
12.01.2025	So	JHV Schützenheim Autenzell, 14:00 Uhr	KSV Aresing
14.01.2025	Di	Königsschießen, Schützenheim Oberlauterb., 19-22 Uhr	Jennerwein-Schützen
15.01.2025	Mi	Königsschießen, Schützenheim Oberlauterb., 19-22 Uhr	Jennerwein-Schützen
16.01.2025	Do	Königsschießen, Schützenheim Oberlauterb., 19-22 Uhr	Jennerwein-Schützen
18.01.2025	Sa	JFG – Jugendturnier Dreifachturnhalle SOB	BCA - JFG
18.01.2025	Sa	JHV Schützen- und Dorfheim Oberlauterbach, 19:00 Uhr	Jennerwein-Schützen
23.01.2025	Do	Vortrag Dr. Eckhard Reineke zum Thema Gesundheit im Sitzungssaal des Rathauses 14:00 Uhr	Senioren
26.01.2025	So	Kirche für verstorbene BCA-Mitglieder	BCA
26.01.2025	So	Wattturnier. 14 Uhr im Wanderheim Aresing	KSV Aresing

Februar

08.02.2025	Sa	Kinderfasching 14:00 Uhr, Dorfheim Oberlauterbach	Dorfgem. Oberlauterb.
08.02.2025	Sa	Faschingsparty , 20:00 Uhr, Dorfheim Oberlauterbach	Dorfgem. Oberlauterb.
15.02.2025	Sa	Faschingsball 19:30 Uhr	BCA
22.02.2025	Sa	1. Altpapiersammlung (Kaufmair-Anwesen)	BCA
23.02.2025	So	Kinderball 14:00 Uhr	BCA
27.02.2025	Do	Senioren-Faschingsball im Wanderheim, 14:00 Uhr	Senioren

Alle aktuellen Termine finden Sie in der Bürger-App





Impressionen vom Christkindlmarkt



Der Christkindlmarkt am 07.12.2024 war wieder ein voller Erfolg. Vielen herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.